

Erledigt

Mojave auf Ideapad Z710

Beitrag von „jens1976“ vom 25. Dezember 2018, 11:12

Moin, erstmal frohe Weihnachten und schöne Feiertage...

Nachdem ich auch wieder back in good old Germany bin hab ich von nem Bekannten ein Laptop über die Feiertage zum basteln bekommen, damit mir nich langweilig wird...

Folgendes Problem: Ich hab bei meinen bisherigen Versuchen es genau 1x geschafft die MacOS-Installation vom Stick zu starten und durchzuführen. Nachdem erfolgten Neustart war dann wieder Ende. Seitdem schaffe ich es noch nicht mal mehr überhaupt die Installation zu booten. Mein Bekannter hat es davor auch schon versucht und es 2x geschafft vom Stick zu booten. Ich habe es ebenfalls mit 10.13 versucht, auch Fehlanzeige. Da des Laptop im fertigen Zustand ein Dualboot von Windows und MacOS werden soll, hab ich die SSD von Hand eingerichtet, da MacOS ja eine Mindestgröße der EFI von 200MB voraussetzt. Windows ist installiert und läuft fehlerfrei. Es handelt sich um ein Lenovo Ideapad Z710 mit I7. Das BIOS ist soweit ich rausgefunden habe gemodded, also voll freigeschaltet und die Whitelist wurde entfernt oder abgeändert. Soweit bekannt hat dieses Laptop ja Optimus an Board. Ich habe hier im Board bereits gesucht und einiges gefunden allerdings scheiden sich da die Geister betreffend Optimus. Einige schreiben, das es mit einem Kext deaktiviert wird, andere sagen das die DSDT modifiziert werden muß. Was sowieso recht komisch war, war die Tatsache, das dieses Laptop sich beharrlich weigerte im UEFI-Modus von der neu installierten SSD zu booten. Standardmäßig hatte dieses Laptop eine SSHD mit 1TB und das obligatorische BlueRay-Laufwerk eingebaut. Ich habe das optische Laufwerk rausgeworfen und durch einen Caddy für eine Festplatte ersetzt. In dieses wanderte die SSHD und in den internen Schacht die neue SSD. Im BIOS-Modus ließ sich Windows normal installieren und alles funktionierte. Wählte ich im BIOS allerdings UEFI aus und installierte Windows, weigerte sich das Laptop automatisch von der SSD zu booten und versuchte immer von der SSHD zu starten. Egal, was ich im BIOS auch eingestellt habe. Wählte ich beim booten den Bootmanager aus und wählte dort die SSD, startete das Laptop anstandslos. Erst als ich die SSHD komplett entfernt und durch eine normale HDD ersetzt hatte, startet das Laptop normal von SSD. Wieso auch immer. Eventuell kann ja hier jemand Licht ins dunkel bringen, wie man auf der Kiste MacOS zum laufen bekommt, ich bin mit meinem Latein ab Ende.

Booten von Clover funktioniert, wenn ich die Installation starten möchte, läd Clover und führt dann einen Reset aus. Ich häng mal die von Clover erstellte Preboot.log an. Falls die EFI oder die DSDT gebraucht werden, auch kein Problem, kann ich vom Stick holen.

Edit

Hat sich erledigt, der Laptop is soeben gestorben...

Beitrag von „griven“ vom 30. Dezember 2018, 23:52

Grrr das Edit habe ich zu spät gelesen...

Trotzdem sei gesagt das preboot.log ist unauffällig sprich nichts darin was nicht passen würde...